

Verzweifelt

Rapsoul

Und ich bin verzweifelt
Und ich weiß auch nicht weiter
Und ich frag mich ständig
Sind wir geboren für Klang und Melodie
(Warum bin ich verzweifelt)
Warum bist du verzweifelt
(Warum weiß ich nicht weiter)
Und wieso weißt du nicht weiter
(Warum kenn ich den Weg nicht)
Den Weg nicht, siehst das Licht nicht
Keine Richtung, sag mir wer führt uns ans Ziel

Ich schau in den Himmel und frage mich oft
ob Gott mir helfen kann auf meinem Weg durch Panik und Zoff
Wie Muhammad Ali beim Boxen Will ich mehr als nur ne Nummer sein,
mehr als nur ein Gegner mehr als nur ein Junge der reimt
Ich will fremde Herzen erreichen, will breite Massen bewegen
Will denjenigen denen etwas fehlt, etwas von mir geben
Will das Menschen über meine Musik reden und sie lieben
Will das jeder meine Songs kennt von Norden bis in den Süden
Doch schau ich in den Spiegel, seh' ich nur n blasses Gesicht
von 'nem Typen, der nicht weiß, ob das, was er macht, richtig ist
Weil ihn ständig der Hass zerfrisst und die Last zerbricht
Faltet er die Hände kniet sich hin und sucht das Licht
Spricht Gebete, die er selbst erfunden und geschrieben hat
aus Verzweiflung und Angst in die ihn diese fiese Welt getrieben hat
Der Schicksalsschlag war hart und kam mit 20 Jahren
Er wollte 'nen Major Deal, doch war's ein Kind was er bekam
Weil seine Gedanken ihn quälen, lässt er jetzt alles raus
Stellt sich ein tragisches Ende vor und malt es sich so aus
haut seine Faust in den Spiegel und hebt 'ne Scherbe auf
Guckt nach oben, schließt die Augen und holt aus ...

Tu's nicht, du hast noch soviel vor
lass dich nicht hängen lass dich nicht hängen
Denn irgendwann dann kommt die Zeit wo du dann weißt
du bist bereit für den harten Kampf. der dich nächtelang aufhält
Denn du schielst nicht aufs Geld, du willst was erzählen
so lass dich nicht von Verzweiflung quälen ...

Steve

Das Szenario im Zimmer nur beleuchtet mit Kerzen
Gewohntes Bild, fast wie immer 'n Typ alleine mit seinen Schmerzen
Zum Scherzen ist ihm nicht zu Mute auch wenn er oft lacht
hat ihm gute Laune, Freundlichkeit bis heut nicht viel gebracht
Er jagte großen Träumen hinterher, die noch bis heute bestehen
man sollte ihn auf großen Bühnen sehen, wollte Videos drehen
leider vergaß er Menschen um ihn rum, die ihn liebten wie er war
als einfach und glücklichen Typ, der lacht und nicht als Star
Jetzt ist es 10 Jahre her, Wendepunkt in der Karriere
Verzweiflung pur im Kopf und im Herz gähnende Leere
In Gedanken die Barriere Mach ich weiter, schmeiß ich's hin?
Gib meinem Leben damit noch ne Chance und 'nen neuen Sinn
Deshalb wünscht er sich manchmal in der Zeit zurück zu fahren
an den Anfang, er als Baby in den Armen von seiner Mum
Er hätte viel anders getan, hätte er gewusst, dass sein Traum floppt
doch dann wär er nicht der Typ, der heute diese Reime droppt

Weil seine Gedanken ihn quälen, lässt er jetzt alles raus
stellt sich ein tragisches Ende vor und malt es sich so aus
als während leise noch mal im Radio sein Lieblingslied erklingt
er seine letzte Kippe raucht, das Fenster aufmacht und springt

Wisch dir die Tränen aus deinem Gesicht
Ich weiß doch selbst, wie schwer es ist
Doch Gott hat dir das Licht geschenkt
Damit du deinen Weg erkennst
So nimm es jetzt in deine Hand
Und gib nicht auf, verfolge den Drang
Denn irgendwann bist du der Mann
Der seinem Kind sagt, was es kann